

Sportpsychologische Handlungskompetenzen in Prävention und Rehabilitation

Zielgruppe

Alle Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind und wissen wollen, wie nachhaltige Rehabilitation und Bewegungsförderung (sport-) psychologisch unterstützt wird.

Nutzen

Nach dem Besuch der Fortbildung wissen sie....

- wie sie Gesundheit bewegungsorientiert unterstützen
- wie sie die Motivation zu Initiierung und Aufrechterhaltung gesundheitsförderlicher Aktivitäten fördern
- wie sie (sport-)psychologische Methoden zur Förderung von Prävention und Rehabilitation einsetzen können
- wie sie eine gemeinsame Sprache mit Patienten finden

Struktur

Die Fortbildung besteht aus drei Kurswochen mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten (Montag bis Freitag). Die Ausbildung startet am **09. März 2015** an der Universität Kiel (1. Kurswoche) und wird fortlaufend an der Universität Leipzig (2. & 3. Kurswoche) fortgeführt.



Kosten

400,- Euro für asp-Mitglieder und 450,- Euro für Nichtmitglieder (pro Kursblock)

Weiterführende Fragen

Weiterführende Fragen (u.a. detaillierte Inhalte) beantwortet der Praxisservice der asp:
praxisservice@asp-sportpsychologie.org

Anmeldung

Anmeldungen nimmt der Praxisservice der asp entgegen:
praxisservice@asp-sportpsychologie.org
Anmeldeschluss ist der **31.01.2015**

Kooperationen

- DVGS
- dvs-Kommission Gesundheit

Weitere Informationen

www.asp-sportpsychologie.org

Informationen über die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland e.V.

Die asp ist die Vertretung der Sportpsychologinnen und Sportpsychologen in der Bundesrepublik Deutschland im universitären wie auch im außeruniversitären Bereich.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist die Förderung und Weiterentwicklung der Sportpsychologie in Forschung, Lehre und Anwendung. Unter anderem forciert die asp die Förderung des Informationsaustausches über sportpsychologische Erkenntnisse und Verfahren über eine jährliche Tagung (asp-Tagung) und leistet mit zwei sportpsychologischen Fortbildungscurricula einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Weiter Informationen zur asp und ihrem Fortbildungsangebot unter **www.asp-sportpsychologie.org**